

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912

19.3.1912 (No. 78)

Offene Stellen

Weiblich

Pünktl. Kleidermacherin für sofort gesucht. Adr. zu erfragen im Tagblattbüro.
Köchin gesucht auf 1. April, eine gut empfohlene, welche der besseren Küche selbstständig vorstehen kann. Hoher Lohn, gute Behandlung: Kriegstraße 47, 2. Stock.
Gesucht in gut. Privathaus nach der Schweiz tüchtige, selbstständige Köchin neben Zimmermädchen. Monatslohn 35-40 M. Sich zu melden vorm. 9-11 u. nachm. 3 bis 5 Uhr bei Fr. Maier, Stefanienstraße 10.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf 1. April gesucht. Schützenstraße 82, Laden.
Auf 1. April suche tüchtiges, fleißiges, gutemüthiges Mädchen für Küche u. etwas Hausarbeit neben einem Zweitmädchen. Angenehme Stelle, hoher Lohn. Näh. Markgrafenstraße 51, 2. Stock.
Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Walzstraße 4, 2. Stock rechts.
Ordentl. fleiß. Mädchen, welches kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, zum 1. April gesucht. Näheres Wolkestraße 81, 3. Stock.
Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre rechts.
Ein einfaches, solides Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit auf 1. April gesucht. Kriegstr. 40, 3. Stock, links.
Auf 1. oder 15. April wird ein braves, fleißiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Krienstraße 147, 2. Stock.
Ein fleiß. Mädchen, das sich willig allen häusl. Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gef.: Kaiserstr. 155, 4. St.
Gesucht auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, das gut bürgerl. kochen kann und die übrigen Hausarbeiten besorgt: Kriegstraße 62, 3. Stock.
Gesucht wird auf 1. oder 15. April ein braves, tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit. Lohn 30 M. Reflektiert wird nur auf ein durchaus solides Mädchen mit guten Zeugnissen. Näh. Schirmerstraße 6, 1. Stock.
Für seine ruhige Familie tüchtiges, fleißiges Mädchen auf 1. April bei gutem Lohn für Küche u. Hausarbeit gesucht: Friedenstr. 22, 2. Stock.
Mädchen, das etwas kochen und in K. u. Hausarb. verricht. kann, in K. u. Hausarb. gef.: Kaiserstr. 229 V, links.
Junges Mädchen aus guter Familie für Apothekenhandarbeiten gesucht. Groß. Postapotheke, Kaiserstr. 201.

Ein Mädchen,

welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet. findet gute Stelle auf 1. April: Walzstraße 30, 3. Stock.

Stellen finden sofort: Herrschaftsköchin, Hotelzimmermädchen, Mädchen zu Dame, Haus- u. Kinder-mädchen. **Helene Böhm**, Kronenstr. 18, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Mädchen-Gesuch.
Wegen Verheiratung des einzigen Mädchens wird ein fleißiges, solides Mädchen, welches selbständig kochen kann und sich auch den sonstigen Arbeiten willig unterzieht, bei unter Behandlung auf 1. April gesucht. Kaiserstraße 84 II.

Mädchen gesucht,
das selbständig kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, auf 1. oder 15. April zu jungem Ehepaar (2 Pers.). Vorstellung mit Zeugn. zwischen 2 und 5 Uhr nachmittags. Vorholzstraße 4, parterre.

Ein ordentl. Mädchen
für häusliche Arbeiten auf 1. April gesucht: Marienstraße 82 im 2. Stock.

Köchin-Gesuch.
Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, in der feinen Küche selbständig, welches Hausarbeit übernimmt, wird für dauernde Stellung neben ein Zimmermädchen auf 1. April gesucht: Diefstraße 2, 2. Stock.

Mädchen,
welches bügeln kann, auf 1. April gesucht: Kurvenstraße 21 im 1. Stock.

Gesucht
wird auf 1. April eine Köchin, die neben dem Zimmermädchen die Hausarbeit übernimmt: Westendstr. 27 II.

Mädchen gesucht.
Ein ja, braves Mädchen findet sof. gute Stelle: Winterstr. 21, p.

Zimmermädchen gesucht.
Auf sofort wird ein reinliches, ehrl. Zimmermädchen, das während seiner freien Zeit servieren muß, gesucht. Hoher Lohn, gute Behandlung zugesichert.

Buffetmädchen
gesucht.
Auf 1. April wird ein tüchtiges, reinliches und ehrliches Mädchen als Buffetmädchen gesucht. Nur Bewerberinnen mit guten Zeugnissen, welche schon ähnliche Stellen bekleidet haben, wollen sich melden.
Auf 1. April wird ein tüchtiges, sauberes, besseres

Küchenmädchen
gesucht. Selbiges muß im Salat- und Gemüseputzen bewandert sein. (Geschirrwaschen ausgeschlossen). Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert. Näheres Stadtgarten-Restaurant Karlsruhe.

Stellen finden:
H. Restaurationsköchinnen, Beistehenden, Privatköchinnen, Privatmädchen jeder Art, Haus- u. Küchenmädchen. Frau Anna Böcker, Zähringerstraße 8, 2. Stock, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Köchin u. Zimmermädchen
mit guten Zeugnissen auf 1. April gesucht: Kriegstraße 23.

Buffetfräulein
für großes Bier- und Weinrestaurant auf 1. April gesucht; ebenso 1 perfekte Hotel-Zimmermädchen. Hotel-Restaurant „Friedrichshof“, Karlsruhe.

Hilfsarbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung
Zärberei Prinz,
A.-G.

Wodes.
Gesucht per sofort oder nach Ostern ein Lehrmädchen.
M. Rudolph Nachf.,
Kaiserstraße 167.

Lehrmädchen,
welches sich zur Verkäuferin ausbilden will, bei sofortiger Vergütung per 1. April gesucht.
St. Wetsch, Hoflieferant,
Moltkestraße 81.
Auf 1. April wird eine unabhängige Frau für zwei Vormittage in der Woche zum Waschen und Bügeln gesucht. Näheres Venzstraße 9 im 4. Stock.

Sub - Generalagent

in sehr selbständiger Stellung für den Bezirk Karlsruhe und Raftatt von einer erstl. Lebens-, Unfall-, Haftpflicht- und Feuer-Vers.-Mt.-Ges. zum alsbaldigen Eintritt gesucht. **Außergewöhnlich günst. Anstellungsbedingungen.** Es können nur Herren mit besten Empfehlungen berücksichtigt werden. Meldungen unter Chiffre E. 2348 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.**

Tüchtige Putzfrau,
welche regelmäßig einen Tag in der Woche kommen kann, gesucht: **Beierheimer Allee 6.**

Männlich

Reisender gesucht.
Gut eingerichtete Buchdruckerei und Papierwaren-Großhandlung sucht tüchtigen, jungen Mann zum Besuch der Stadt u. Landherrschaft. Es wird fürum und Provision gewährt. Ausführliche Offerten beliebe man unter Nr. 4542 im Tagblattbüro niederzulegen.

Sohn achtbarer Eltern findet auf unserem Bureau **taufm. Lehrstelle.** Vorzuzustellen mit Zeugnissen bei der **Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Tapeziere u. Malergesellenstr. 41.**

Uhrmacher-Lehrling.
Für aufgeweckte Jungen mit gut. Schulbildung, Sohn achtb. Eltern, ist auf Ostern Lehrstelle frei. Off. u. Nr. 4518 ins Tagblattbüro erb.

Ein ordentlicher Junge, der das Möbelpapieren- und Dekorationshandwerk erlernen will, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **2. Reinholdt, Hoftapeziermeister, Adamenstraße 44.**

Reitknecht
für sofort gesucht. Schriftl. Meldung m. Zeugnissen unter Nr. 4442 ins Tagblattbüro erbeten.

Magazinärbeiter-Gesuch.
Ein fleißiger, kräftiger, jüngerer Mann, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse vorlegen kann, findet a. 25. März Stelle: Kronenstr. 43.

Stellen-Gesuche

Weiblich
Fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle auf 1. April. Zu erf. Kaiserstr. 32, II.

Fräulein, junges, sauberes, gewandt im Servieren, sucht sofort oder später Stellung. Näheres Pachnerstraße 18, 5. Stock, oder Schwannstraße 7, 2. Stock.

Geprüfte Kindergärtnerin
sucht für 1. oder 15. April Stellung. Offert. an Marie Steine, **Warrhaus Hohndorf bei Nagold.**

Mädchen, das etwas kochen kann, sucht Stellung auf 1. April bei feiner Familie. Offert. unter Nr. 4576 ins Tagblattbüro erbeten.

Junges, fl. Mädchen, das etwas nähen kann, sucht Anwartsstelle in fl. Familie. Näheres bei **Schmidt, Kaiserstraße 160, 2. Stock.**

Wo könnte sich ein fleißiges, pünktliches Mädchen, welches die einfache K. u. die Verfert. noch mehr ausbilden? am liebsten in Restauration. Offert. unter Nr. 4569 ins Tagblattbüro erb.

Tücht. Kleidermacherin fertigt Blusen, Röde u. Jacken an, auch wird geäubert bei mäßiger Berechnung. Näheres Douglasstraße 13, eine Treppe hoch.

Achtung Damen!
Tücht. Damenschneider und Damenschneiderin fertigen unter Garantie hübsche Kostümkleider zum Preise von 20 bis 25 M. an. **Umänderungen und Wobenerneuerung** billigt. Postkarte genügt. Hochachtung
J. Dillich und Frau,
Goethestraße 31, 1. Stock.

Architekt

(Dipl.-Ing.) Bürochef in ungeliebter Stellung, 30 Jahre, Billen, Warenhaus- und Fabrikbau, prima techn. u. künstler. Kraft, prima Zeugnisse, würde sich verändern. Geb. 280 M. Offerten unter Nr. 4583 ins Tagblattbüro erbeten.

Verloren u. gefunden.

Verloren:
Silberkrenz mit Kristall auf dem Wappenstein, Weg: Krieg-, Karl-, Garten-, Leopoldstraße. Abzugeben gegen Belohnung Kriegstraße 89 im 3. Stock.

Schirm
mit dunkelblauem Griff in der Kaiser-Allee am Sonntag abend verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kaiserstraße 36 a II.

Verlaufen
hat sich am Samstag gelber Voger, schwarze Kräfte und weiße Federn an der Brust. Abzugeben gegen Belohnung bei **J. Schwab, Scheffelstraße 63.** Vor Anlauf wird gewarnt.

Verlaufen
junger Dobermann, Kreuzung Rottweiler, Name Prinz, braun gefleckt. Abzugeben Gottesackerstraße 5. Vor Anlauf wird gewarnt.

Moderne Haarpflege
Auxolin-Trocken-Puder
mit Veilchengesuch,
vorzüglich zum Entfetten der Kopfhaut, macht das Haar leicht und benimmt ihm jeden vorkommenden unangenehmen Geruch.
Preis einer Dose Mk. 1.25
Vorrätig bei

Luise Wolf Wtw.
Parfümerie.
Niederlage sämtlicher Parfümerien und Toilettesachen von F. Wolf & Sohn, 4 Karl-Friedrichstr. 4, Ecke Zirkel.

Kochherde
werden fachgemäß repariert und ausgemauert in der
Herdfabrik Karl Schreiber,
Berrenstraße 44. Telefon 2071.
Erfasste stets vorrätig.

Matthäuspaffion.

Alle Mitwirkenden werden höflich und dringend gebeten, die noch haltenden Chorproben pünktlich und gewissenhaft zu besuchen, da nur vollzähligem Besuch das Werk mit so wenigen Proben entsprechend werden gegeben werden kann.
Chor I Dienstag, den 19. März.
Chor II Freitag, den 22. März.

Jedes Etikett der
Hohenlohe Erbswurst
vorzüglichste Erbsensuppe, 2 bis 3 Teller 10 Pfg.
gilt als wertvoller Gutschein!

Todes-Anzeige.
Freunden und Bekannten teilen wir tieferschüttert mit, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter
Rosina Schweizer Wwe.
geb. Schwarz
im Alter von nahezu 80 Jahren nach kurzem schwerem Leiden gestern Sonntag abend 1/2 12 Uhr sanft verschieden ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 18. März 1912.
Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 10 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Gesang-Verein Badenia. E. V.
Wir erfüllen die traurige Pflicht, die verehrl. Mitglieder von dem Hinscheiden unseres langjährigen Mitgliedes
Herrn Blasius Scherer,
Schreiner,
in Kenntnis zu setzen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 19. März, nachmittags 1/4 4 Uhr, statt.
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Gestern nachmittag halb 3 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden mein geliebter Mann, mein guter Vater
Dr. Louis Hirschfelder
prakt. Arzt
im Alter von 48 Jahren.
Karlsruhe, den 18. März 1912.
Klara Hirschfelder, geb. Dreyfuss.
Senta Hirschfelder.
Die Feuerbestattung findet Mittwoch, den 20. März, vormittags halb 12 Uhr, von der israel. Friedhofshalle aus statt.
Von Kondolenzbesuchen bitten wir gütigst absehen zu wollen.

„KOLA“

empfiehlt bei ihren Mitgliedern die wohlschmeckenden Suppen von 3 Teller = 10 Pfg. Ferner empfehlen als beste Kindernahrung

„KNORR“

KNORRS Reismehl

KNORRS Hafermehl

Geschäfte durch Plakate erkenntlich.

KOLA

Einkaufsgenossenschaft Karlsruher Kolonialwarenhändler, e. G. m. b. H.

Geschäfte durch Plakate erkenntlich.

Joghurt-Wild, täglich empfohlen für Magen- und Darmkrankheiten, per 1 35 Pfg., 1/2 120 Pfg., frei ins Haus, empfiehlt Hygienische Milchverforgungs-Anstalt Karlsruhe, Gerwigstraße 34.

Kohlensaure Bäder

aus natürlicher Kohlensäure ohne Essenzen hergestellt. Mit bestem Erfolg angewendet bei Nervenkrankheiten, Neuralgien, Frauenkrankheiten, Magen- und Unterleibsleiden, Herzaffektionen etc. Vollkommene Gebundenheit der Kohlensäure mit dem Badewasser, kein Geruch! Vorzügliche Wirkung! Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.

Neuberts Nährsalzkaffee

Ersatz für Bohnenkaffee wohlschmeckend, leichtverdaulich, nahrhaft, sehr ausgiebig und preiswert Pfund 50 Pfg.

Neuberts Nährsalzkakao

feine Qualitätsware, wirkt nicht stopfend Mk. 2.— u. 3.— per Pfd.

Neuberts Reformbutter

(feinste Pflanzen-Margarine) vollster Ersatz für die teure Kuhbutter, durchaus rein Pfund 90 Pfg.

Neuberts Natur-Reis

unpoliert, unverfälscht, grobkörnig, nahrhaft Pfund 30 Pfg. bei 5 Pfd. per Pfd. 28 Pfg.

Edener Marmeladen und Säfte

(und Gelees) sind von unerreichter Güte, vor allen Dingen aber durchaus rein und ohne jegl. Zusätze, die sollte jede Hausfrau versuchen.

Reformhaus zur Gesundheit

L. Neubert Karlsruhe, Kaiserstrasse 122. Lebensmittel-Filiale: Kaiserstrasse 87.

Adolf Sexauer, Hoflieferant

Telephon 164.

Rabattmarken.

Friedrichsplatz 2.

Engl. Tüll-Gardinen in weiß und crème	von Mk. 4.50 bis Mk. 24.—	p. Paar
Engl. Tüll-Garnituren mit Lambrequin und Volant	von Mk. 12.— bis Mk. 30.—	p. Garnit.
Engl. Tüll-Stores	von Mk. 3.50 bis Mk. 15.—	p. Stück
Erbstüll-Gardinen mit Pointlace	von Mk. 11.50 bis Mk. 68.—	p. Paar
Erbstüll-Stores mit Pointlace	von Mk. 6.— bis Mk. 120.—	p. Stück
Madras- und Etamine-Garnituren mit Lambrequin	von Mk. 11.50 bis Mk. 30.—	p. Garnit.
Mull-Vorhänge mit Lambrequin	von Mk. 12.— bis Mk. 20.—	p. Garnit.
Leinen-Garnituren mit Lambrequin	von Mk. 10.50 bis Mk. 25.—	p. Garnit.
Rouleaux, ein- und zweiteilig	von Mk. 4.80 bis Mk. 50.—	p. Fenster
Bettdecken für 1 und 2 Betten	von Mk. 4.25 bis Mk. 75.—	p. Stück

in reichhaltiger Auswahl.

Große Preisermäßigung für frische Trink-Eier.

Im Frühjahr sind ganz frische Trink-Eier am schmackhaftesten und in reichlichen Mengen zu bekommen. Sie zählen zurzeit zu den billigsten Nahrungsmitteln.

Ganz frische Trink-Eier, mit Kontrollstempel versehen, liefert franko frei ins Haus bei Abnahme von 60 Stück im Auftrage der badischen Eierabgabgenossenschaften die

Eier-Zentrale des Genossenschaftsverbandes Ettlingerstraße 59. Telephon 279.

Grabkränze v. Palmen, von Perlen und von Blech. W. Eims Nachf. Adlerstrasse 7.



Fritz Fischer

vorm. Krause

Kaiserstraße 178, gegenüber der Post.

Zeichen-, Paus- und Lichtpaus-Papiere Zeichentische, Lichtpaus-Apparate.

Die Pflege der Stimme

erweist sich immer mehr als ebenso notwendig wie diejenige etwa der Hände und der Füße. Unter allen Mitteln, die eine klare freie Stimme schaffen, wohlthuend auf Rachen und Hals wirken, üben Genuss aus dem Mund nehmen, hat sich keines nur annähernd so verbreitet und behauptet als die in ihrer Wirkung unvergleichlichen Wobert-Tabletten. Sie gehören zum eigenen Bestande jedes Haushaltes, wie Seife und Zahnpulver. Die lange ausbreitende Schachtel kostet in allen Apotheken und Drogerien 1 Mark.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Neu zugelegt: Brannschweiger Schladwurft in hochfeiner Qualität.

Speise-Kartoffeln

vorzügliche Qualität Zentner Mk. 4.40 liefert frei Keller

Bacherer's

Lebensmittel-Confum-Geschäft Jähringerstraße 42 Telephon 392.

Bestellungen können in meinen sämtlichen Filialen gemacht werden.

Neu eröffnet: Humboldtstr. 22.

Tapetenreste

und komplette Partien, welche in den neuen Karten nicht mehr aufgenommen werden, sehr billig.

Minifreies Tapetenlager Sebastian Münch, Schillerstraße 33. Arbeitsausführung sauber, reell u. solid.

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“.

Frauenrätsel.

Roman von Emil Peschkau.

(18)

(Stadtred. verboten.)

„Philipp,“ sagte ich ernst, „du mußt jetzt erst recht fort. Nicht allein deinem Weibe zu Lieb, sondern auch um beinwillen. Du mußt in die Welt, mußt dich zerstreuen, auf andere Gedanken kommen, dein Herz kräftigen. Du bist ein großes Kind geblieben in deiner Einsamkeit, du bist vielleicht zu gut für das Durchschnittsglück mit einer Frau. Und wenn du jetzt hier bleibst, nach diesem Verluste, dann wirst du allen Ernstes krank werden. Du mußt hinaus, neue Interessen zu gewinnen suchen, dich abhärten, dich zerstreuen.“

„Du irrst, Walter, wenn du mich für ein Kind hältst,“ entgegnete er. „Weil ich den ganzen Tag weine und mich nicht fassen kann, erscheine ich dir kindisch! Aber siehst du, als mein Alter starb, da war ich noch ein Kind. Ich hatte ihn herzlich lieb und doch leide ich jetzt hundertmal mehr als damals. Steht einem das Kind näher als der Vater? Ich kann es nicht glauben. Ich empfinde den Schmerz nur viel stärker, weil ich kein Kind mehr bin. Nein, Walter, ich bin kein Kind, und von Jahr zu Jahr schneidet mir alles tiefer ins Herz.“

„Du hast mich nicht ganz richtig verstanden, aber das tut nichts zur Sache. Du mußt fort, Philipp, unter allen Umständen fort.“

„Ich will es ja auch — um Irma's willen, die natürlich noch mehr leidet als ich. Aber laß mir nur ein paar Tage Zeit — ich habe jetzt gar keinen Kopf — ich kann nichts in Ordnung bringen — und ich kann auch noch nicht fort von dem Grab. Ach, mein Gott, Walter, manchmal glaub' ich seine Stimme zu hören — und dann spring ich auf — und einmal, da war es so seltsam, da trieb es mich wirklich zur Tür und ich sah hinaus — aber er stand nicht draußen, Walter, er stand nicht draußen...“

Ein paar Tage später nahm Philipp selbst die Unterredung wieder auf.

„Ich bin nun entschlossen, zu reisen,“ sagte er. „Irma fühlt sich soweit wohl, daß sie heute wieder herabkommt. Was ich in Zukunft tue, weiß ich noch nicht. Wir werden irgend eine Tour machen, wie es Irma gefällt, und dann eine Zeitlang in Wien bleiben. Dann werden wir ja sehen. Was die Dekonomie betrifft, so kann ich mich auf Müller ganz verlassen. Unsere Köchin will schon wieder fort, und das ist mir im Grund genommen ganz recht. Ich setze meine alte Wirtschafterin, die Petronella, wieder ein, mit der sich meine Frau nicht vertragen konnte. Die hält mir allein das ganze Haus zusammen und locht auch, daß du zufrieden sein wirst. Ich denke nämlich, daß du hier bleibst, so lang es dir gefällt.“

„Ich danke dir — aber lange wird es kaum sein.“

„Hast du deine Pläne gemacht?“

„Ich bin noch nicht zu Ende — indes sehe ich doch schon ziemlich klar in die Zukunft.“

„Was willst du tun?“

„Ich werde nach Afrika gehen.“

„Ach Walter — wieder das alte Lied!“

„Nein — nicht ganz das alte Lied. Ich will nicht mehr spazieren gehen, sondern arbeiten. Arbeiten, Philipp — meine Zeit nicht vergeuden, sondern nützen, nützen!“

„Das kannst du auch zu Hause tun.“

„O ja — man kann es auch in der Heimat — vielleicht besser noch. Aber ich bin wohl der Heimat fremd geworden — es hält mich hier nichts — der Zauber ist verblaßt.“

„Wir haben dir's verleidet, wir, Wolter. Ach, hätte ich dich doch lieber nicht eingeladen! Du hast nichts als Unangenehmes erlebt — und nun verdrückt dich auch schon wieder die Heimat. Nein, Walter, du darfst nicht fort. Und gar nach Afrika!“

„Sei nur ruhig — einstweilen bin ich ja noch hier und vielleicht überlege ich mir's noch anders. Aber Afrika — da gibt es zu tun. Das

ist ein Land der Zukunft und eine Zukunft für uns. Wir müssen die Erde größer machen.“

„Das sagst du — der Prediger der Genügsamkeit, der Apostel der Zufriedenheit?“

„Damit meine ich nicht: die Hände in den Schoß legen und trockenes Brot faulen. Streben, Ringen, Erobern — das gibt erst das Salz des Lebens.“

„Mein Geschmack ist das gerade nicht. Aber tu was du willst — nur geh nicht zu den Kannibalen.“

„Einstweilen bleibe ich noch bei deiner Petronella, mein Alter — reise also ohne Sorgen. Du siehst mich gewiß noch lebendig wieder.“

Das war etwa eine Woche, nachdem wir den kleinen Billy zur Ruhe bestattet hatten, und vierundzwanzig Stunden später war alles zur Reise bereit. Philipp hatte mich überredet, ihn bis Frankfurt zu begleiten, und so fuhren wir denn an einem Montag nach einer bewegten Abschiedsszene davon. Irma und der Better stiegen mit nassen Augen ins Coupé und als der Zug in der Nähe des Friedhofs vorüberkam, brachen die schmerzlichen Erinnerungen noch einmal hervor. Dann aber wirkten die Reifestimmung und der schöne, herrliche Sommertag zusammen, und als wir in Frankfurt anlangen, fand Irma schon wieder ein Lächeln und Philipp entwickelte seine Reisepläne mit jener pedantischen Sorgsamkeit, die eine seiner hervorragendsten Eigenschaften war.

In Frankfurt sollte kein Aufenthalt genommen werden, und wir begaben uns sofort nach der Ankunft auf einen anderen Bahnsteig, wo ich dann von den beiden Abschied nehmen wollte. Als wir aber vor dem schon bereit stehenden Zug standen, sah mich Philipp plötzlich an der Hand, sah mich zärtlich an und sagte:

„Und jetzt, mein Junge, kehrt du nicht um, sondern fährst bis Heidelberg mit. Dort halten wir Nacht und verleben zusammen noch einen Abend.“

„Ja, Better, wir lassen Sie noch nicht fort,“ fiel Irma ein. „Bis Heidelberg bleiben wir noch zusammen — nicht wahr?“

Ich zögerte einen Augenblick — es war etwas in mir, was mich nach Freistadt zurückzog. Daß es Melitta war, gestand ich mir nicht,

